

# Eine unvergessliche Woche

## Zorro x Robin

Von -VENTUS-

### Eine normale Schifffahrt

Es war mal wieder ein sonniger Tag, der Wind wehte aus Norden und die Thousand Sunny segelte mit der Strohhutbande an Bord über die Grandline.

Zorro der Schwertkämpfer pente mal wieder auf dem Deck.

Lysop war im Ausguck und beobachtete die Lage.

Franke reparierte eine Kanone, die der Kapitän bei einer seiner Schnapsiden kaputt gemacht hat. „Oh man, wie bescheuert muss man sein sich auf eine fliegende Kanonenkugel zu setzen. Ich fass es nicht dass dieses Gummimensch die Kanone senkrecht aufgestellt hat, sich dann darauf gesetzt hat und danach die Kanone gezündet hat. Das einzige was er dabei erreicht hat war eine kaputte Kanone, eine kaputte Hose und eine Kopfnuss von Nami. Dieser Kerl ändert sich wohl nie“ dachte Franke sich während er eine Schraube festdrehte.

Brook, das neue Mitglied der Piratenbande, spielte auf seiner Geige ein Lied.

Chopper, der Schiffsarzt saß an der Realing des Schiffes und angelte und hörte nebenbei Brooks Musik zu.

Nico Robin die Archäologin, las ein Buch in einem Liegestuhl.

Nami die Navigatorin, lag in einer Hängematte und sonnte sich. Nami hatte, um sich besser zu sonnen, zu freunden Sanji´s einen Bikini an.

Dabei dachte Nami „Das Leben ist super, ich werde von Sanji bedient und muss ihn noch nicht mal bezahlen“

Sanji der Koch und Frauenversther Nr.1 tänzelte wie ein liebesverrückter Schwan um Nami herum und fragte immer ob er ihr etwas zu essen oder zu trinken holen könne. „Nami-lein, darf ich dir noch etwas bringen? Vielleicht eine leckere Eisschokolade oder ein mit liebe zubereitendes Eis? Ich würde dir alles geben, außer mein Herz, den das hast du mir schon gestohlen Namischatz!“ sagte Sanji den lieben langen Tag.

Es war ein ruhiger Tag, bis ein gewisser Gummimensch die Stille störte.

„Heeeeyyyy, Leute wann erreichen wir endlich eine neue Insel? Mir ist langweilig und was noch wichtiger ist, ich habe einen riesigen Hunger auf Fleisch!!!!!!“ brüllte Ruffy, der Kapitän der Strohhutbande, aus voller Kehle.

Sanji wollte schon etwas sagen, würde aber von Nami zurückgehalten. Nami stehe ganz ruhig auf und sagte in einem ruhigen Ton: „ Ruffy komm doch bitte mal zu mir!“. Ruffy dachte nicht nach und ging sofort zu Nami. Als er bei ihr angekommen war legte Nami beide Hände auf seine Schulter und fragte in einem zuckersüßen Ton: Ruffy, weis du was ich jetzt vorhabe?“ Ruffe der von Nami´s verhalten sehr überrascht war und zugleich sich etwas fürchtete antwortete nur: „keine Ahnung“. „Ruffy“ sprach

Nami ganz ruhig „wie oft hast du uns in den letzten 5 Minuten gefragt wann wir eine neue Insel erreichen oder wann es etwas zu essen gibt? Ruffy bekam es schon mit der Angst zu tun und antwortete mit zittriger Stimme: „k-kei-keine Ahnung“.

„Ich sag es dir Ruffy“ sprach Nami weiterhin in einem ruhigen Ton, „20mal, hast du uns gefragt, und was haben wir dir 19mal geantwortet“? Fragte nun Nami Ruffy mit einem finsternen Blick, der sogar Gold Roger in Angst und Schrecken versetzt hätte. „S-sei still u-und wart einfach a-ab?“ antwortete Ruffy stotternd. „Sehr gut Ruffy“, sagte Nami lieblich. Danach löste sie sich von Ruffy und einen Schritt zurück. Ruffy der erleichtert durchatmete spürte plötzlich einen harten Fußtritt. Nami hatte ihm einen Tritt verpasst und schrie im Flug noch zu Ruffy: „DANN HALT DICH AUCH DARAN!“ Ruffy ist über das gesamte Deck in eine Holzwand geflogen und stecken geblieben. Nur ein leises: „habe verstanden“ kam aus dem Holzloch.